



Verleger Giuseppe Li Pira & Dalai Lama

Magazin Connect war Exklusiv dabei!

grössten Religionen unter einem Dach vereint, und von der Berner Stadtregierung. Der Dalai Lama war schon öfter in Bern, zuletzt 2013. Auch diesmal hat er einen öffentlichen Auftritt, im Kursaal. Der Anlass war ausverkauft.

Einlass zu finden – der Dalai Lama, das geistige Oberhaupt der Tibeter, findet die Aufmerksamkeit und die Verehrung der Massen. Längst nicht alle, die vor dem Grossmünster angestanden sind, und zwar bis weit ins Niederdorf hinein, schaffen es ins Innere der Kirche. Sie verfolgen die Worte und Gesänge der buddhistischen, muslimischen, jüdischen, hinduistischen und christlichen Würdenträgerinnen und Würdenträger draussen mit, über Lautsprecher und eine Leinwand.

Drinnen und draussen

Seine Worte, Botschaften und Anweisungen sind einfach und klar, er trägt sie seit vielen Jahrzehnten in die Welt hinaus. 81 Jahre alt und mit einem Monster-Programm befrachtet, steht er einmal mehr da, vor einem grossen, breit gemischten Publikum, und sagt, was wir längst wissen sollten und doch immer wieder grandios verdrängen. Mindestens zwei Stunden lang geht dieser Wunsch im Grossmünster in Erfüllung: Ein Blick durch die Sitzreihen zeigt, wie Junge und Alte, Weisse und Dunkelhäutige, Frauen und Männer, Menschen mit oder ohne Turban, Kopftuch, Kippa oder Mönchskutte Schulter an Schulter friedlich nebeneinander sitzen, beten, singen und aufmerksam zuhören: den Vertretern ihrer Religion und allen anderen.

Bericht & Foto: Giuseppe Li Pira

OKTOBER 2016

BEGEISTERUNG IN BERN & ZÜRICH

DAS PHÄNOMEN DALAI LAMA

Der Dalai Lama war in Bern: Das geistliche Oberhaupt der Tibeter war im Haus der Religionen eingetroffen. Dort trifft er sich mit Vertretern anderer Glaubensgemeinschaften.

Mehrere hundert Exil-Tibeter bereiteten ihm am Europaplatz einen warmen Empfang. Der Dalai Lama wurde vom Berner Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät begleitet. Nach dem Mittagessen trifft er sich mit Aleviten, Buddhisten, Christen, Hindus, Muslimen, Juden, Bahai und Sikhs zu einem einstündigen interreligiösen Dialog.

Nach Bern eingeladen wurde der Dalai Lama vom Haus der Religionen, das seit 2014 die acht

Auftritt im Hallenstadion & Grossmünster Kirche Zürich
Eine Nach einem zweitägigen Besuch in Bern, wo er unter anderem das Haus der Religionen besuchte, reiste er nach Zürich und sprach vor mehreren tausend Anhängern im Hallenstadion. Eine überfüllte Grosskirche in der Zürcher Altstadt, Menschen, die am frühen Samstagmorgen stundenlang bei Regen und Kälte vor der verschlossenen Pforte ausharren, um auch bestimmt